



Wie es schon Tradition ist, nehmen wir auch in diesem Jahr wieder an den vom TEA Berlin e.V. in Berlin veranstalteten TAGEBUCHTAGen teil und laden dazu ein. Es wird diesmal zwei öffentliche Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt „Kinderheim“ geben.



## Eröffnung der Fotoausstellung „Positives auf alten Negativen“

von Michael Günther  
(Erzieher in der Königsheide von 1962 bis 1968)  
mit Gespräch und Lesung

Die Foto-Ausstellung gastiert bis zum 30.11.2016 vor Ort.



**am 06.11.2016 um 17:00 Uhr im Café Sibylle**

*Karl-Marx-Allee 72 in 10243 Berlin-Friedrichshain  
(zwischen den U-Bahnhöfen Strausberger Platz & Weberwiese)*

Ergänzend zur Fotoausstellung und aufgrund der großen Resonanz wird erneut unsere Wanderausstellung „**Aufbruch in die Vergangenheit**“ für 10 Tage (vom 01.11. bis 11.11.2016) im hinteren Teil des Cafés gezeigt. Diese ist der erste Versuch die über vier Jahrzehnte andauernde Geschichte dieses Kinderheims in Auszügen darzustellen.

&

Lesung

## „Leben. Nun gerade!“

Ein Berliner Waisenknabe erzählt (1877 - 1955)  
Brigitte Lange liest aus den Lebenserinnerungen  
ihres Großvaters.



**am 21.11.2016 um 14:00 Uhr im**

**Kiez-Klub in der Wendenschloßstr. 404 in 12557 Berlin**

Die Gründungsinitiative Stiftung Königsheide e.V. liest ergänzend und in der Gegenüberstellung aus den Heim-Echo Bänden I und II mit Zeitzeugenberichten von Königsheidern (1953 - 1998).

**Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen der vom TEA Berlin e.V. organisierten TAGEBUCHTAGE 2016 in Berlin, können der Rückseite entnommen werden.**

*gez. Sabrina Knüppel*



www.tagebuchtag.at

www.facebook.com/teainberlin

**1**

**Sonntag, 06.11.2016 um 17:00 Uhr**

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG und GESPRÄCH mit LESUNG

**Positives auf alten Negativen**  
von Michael Günther



zur vom 01.11.2016 bis 30.11.2016 im Café Sibylle gastierenden Fotoausstellung über das ehem. Kinderheim Makarenko in der Berliner Königsheide.

Die gezeigten Fotos bezeugen eine Etappe der Geschichte dieses einst größten Normalkinderheims der DDR. Der Fotograf, Michael Günther, war von 1962 bis 1968 Erzieher im Kinderheim in der Königsheide und Leiter der dortigen Arbeitsgemeinschaft Foto. Er lässt die Besucher an seine Erinnerungen teilhaben.

Ergänzend zur Fotoausstellung und aufgrund der großen Resonanz wird erneut auch die Wanderausstellung „Aufbruch in die Vergangenheit“ des Königsheider Eichhörnchen e.V. für 10 Tage (vom 01.11. bis 11.11.2016) im hinteren Teil des Cafés gezeigt. Diese ist der erste Versuch die über vier Jahrzehnte andauernde Geschichte dieses Kinderheims in Auszügen darzustellen.

**Ort:** Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72, 10243 Berlin-Friedrichshain

**Eintritt:** frei (Spenden willkommen)  
Speisen und Getränke zum Selbsterwerb

**4**

**Montag, 21.11.2016 um 14:00 Uhr**

LESUNG und GESPRÄCH

**Leben, nun gerade!**  
Ein Berliner Waisenknabe erzählt (1877 - 1955) und das Echo der späteren Heimkinder



Brigitte Lange liest aus den Lebenserinnerungen ihres Großvaters.

Vom Waisenkind in Rummelsburger Waisenhaus bis zu seinem Wirken als Ehrenamtlicher in Berlin Lichtenberg. Erinnerungen aus einer Zeit von vor fast 100 Jahren bis ins Heute, mit dem Versuch eines Vergleiches zu den Erfahrungen späterer Heimkinder.

Die Gründungsinitiative Stiftung Königsheide e.V. liest ergänzend und in der Gegenüberstellung aus Zeitzeugenberichten von Heimkindern aus dem Kinderheim Makarenko in der Berliner Königsheide der Jahre 1953 bis 1998.

**Ort:** Kiez-Klub Haus der Begegnung  
Wendenschloßstr. 404 in 12557 Berlin

**Eintritt:** frei (Spenden willkommen)

**Berliner Gesamtprogramm**

**2**

**Dienstag, 08.11.2016 um 15:00 Uhr**



BUCHVORSTELLUNG und LESUNG

**Mein Leben**  
*Eine Edition des Beggerow Buchverlags*  
Die handeln und die dichten, das ist der Lebenslauf: Der eine macht Geschichten, der andre schreibt sie auf. (Joseph von Eichendorf)

Vorgestellt von den Autoren:  
Werner Piecha  
Werner Pommerenke  
Joachim Hackert  
Johannes Rasenberger

**Ort:** Altes Rathaus Johannisthal, Sternedamm 102 in 12487 Berlin-Johannisthal

**Eintritt:** 3,00 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen)

**3**

**Samstag, 12.11.2016 um 10:30 Uhr**


LESUNG

**Eine Kanone im Christenviertel von Homs/Syria**

Günter Schöffler (Dipl.Ing., Autor) liest drei autobiografische Texte mit Tagebuchcharakter betreffend das Ende des Zweiten Weltkrieges, den sog. Kalten Krieg mit der „Berliner Mauer“ und den aktuellen Krieg in Syrien.

**Ort:** Kulturzentrum Schöneweide  
Ratz-Fatz e.V.  
Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

**Eintritt:** 7,00 Euro regulär, 3,00 Euro ermäßigt



Weitere Kooperationspartner sind:



Jährlich in Österreich und Deutschland!

- Bei allen Veranstaltungen:
- Infotisch sowie Souvenirs des TEA Berlin e.V. und Partner
  - Büchertisch des Beggerow Buchverlags
  - Erwerb des Wiener Schreibkalenders 2017 möglich

Berliner Veranstalter:  
TEA Tagebuch- und Erinnerungsarchiv Berlin e.V.,  
Postanschrift: c/o Karin Manke-Hengsbach, Herrenhausstr. 19, 12487 Berlin  
Archivanschrift: Königsheideweg 290, 12487 Berlin

Gegründet am 27.02.2012  
Eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg,  
Aktenzeichen VR 32282 B  
Internet: [www.tea-berlin.de](http://www.tea-berlin.de)  
[www.facebook.com/teainberlin](http://www.facebook.com/teainberlin)  
Email: [kontakt@tea-berlin.de](mailto:kontakt@tea-berlin.de)

www.tea-berlin.de

Telefon: 030/5346673  
Steuer-Nr.: 27/678/53604  
Bankverbindung: Berliner Sparkasse  
IBAN: DE87 1005 0000 0190 1094 67  
BIC: BELA2633XXX